

PRESSEMITTEILUNG

RIS Weser-Ems e.V. • Tirpitzstraße 39 • 26122 Oldenburg

Wechsel in der Geschäftsführung von RIS

Frank Glanert leitet ab Januar Weser-Ems Regionalverbund

Oldenburg, 3. Dezember 2008. Die Regionale Innovationsstrategie (RIS) Weser-Ems steht ab dem 1. Januar 2009 unter neuer Leitung. Frank Glanert löst den bisherigen Geschäftsführer Josef Brüggemann ab. Glanert ist seit 2006 Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Hause der EWE AG in Oldenburg. Er betont: „Die Regionale Innovationsstrategie hat im vergangenen Jahrzehnt viel erreicht – vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen.“ Das Erfolgsgeheimnis von RIS sieht der 36-Jährige Ingenieur im starken Zusammenhalt in Weser-Ems. „Starke Netzwerke und die damit verbundene Dynamik machen den besonderen Reiz von RIS aus“, sagt Frank Glanert. „Ich freue mich darauf, diese spannende Entwicklung weiter voranzutreiben.“

Aktuell ist RIS als Beobachter der UN-Klimakonferenz im polnischen Poznan akkreditiert. Glanert sieht dies als besondere Auszeichnung für den Erfolg der fünf Kompetenzzentren: „RIS treibt Innovationen durch Wissens- und Technologietransfer voran und ist damit gleichermaßen Drehscheibe und Sprachrohr der Region Weser-Ems.“

Der scheidende Geschäftsführer Josef Brüggemann war in verschiedenen Positionen in der öffentlichen Verwaltung tätig, zuletzt als Oberkreisdirektor in der Grafschaft Bentheim. Er hatte 2005 die Geschäftsführung von RIS übernommen. Der 60-Jährige Jurist will künftig in seinem Heimatort Nordhorn neue Aufgaben wahrnehmen.

RIS verfügt in Weser-Ems über fünf Kompetenzzentren. Erst im November beging der Regionalverbund sein zehnjähriges Jubiläum. Mitglieder sind alle Kreise und kreisfreien Städte des ehemaligen Regierungsbezirks, die Hochschulen, die Wirtschaftskammern, verschiedene Banken, Sparkassen und Unternehmen.